

Mischwradar
Hauptschule
Mattersburg

817 778-4 amadeo

MIXDURADAXL



Musik läßt uns vieles vergessen

LP 817 778-1
MC 817 778-4

Februar 1984



Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0
DVR: 0000019

Wien, am 23. Jänner 1984

Sehr geehrter Herr Kefeder!

Vielen Dank für Ihre freundliche Einladung zum Live-Vortrag des Mädchenchors der Mattersburger Hauptschule. Es tut mir wirklich leid, daß ich den Termin nicht wahrnehmen kann, doch bitte ich um Verständnis für meine Absage im Hinblick auf meinen gedrängten Terminkalender in den von Ihnen angeführten Wochen.

Ich möchte die Gelegenheit jedoch nutzen, um Ihnen und den Mädchen des Chors herzlich zur Schallplatte zu gratulieren. Für Ihre künftige Arbeit wünsche ich Ihnen viel Erfolg und viel Freude.

Mit besten Grüßen

Herrn
Herbert KEFEDER
Musikverlag
Hoher Markt/Judengasse 1A
1011 W i e n

DR. HELMUT ZILK
BUNDESMINISTER FÜR UNTERRICHT UND KUNST

Liebe Schülerinnen!

Ich finde es großartig, daß Ihr die vorliegende Langspielplatte produziert habt und gratuliere zu dieser Leistung aufrichtig.

Worauf hinzuweisen mir aber noch besonders am Herzen liegt, ist Eure Idee, aus dem Erlös dieser Schallplatte Anschaffungen für die Schule zu tätigen. Denn damit wird allen Schülern geholfen. Das zeichnet Euch aus, weil Ihr erkannt habt, daß Ihr ein Schulchor seid, der durch die Schule und in der Schule gewachsen ist. Euer Fachlehrer Herr Emmerich Fekete hat unendlich viel durch Kompositionen und Texte zu den bisherigen Erfolgen beigetragen.

Dies ist tätige Schulgemeinschaft, wie ich sie mir in vielfältigster Form wünsche und zu der wir alle möglichst viel beitragen sollten.

Die Schule ist eine wichtige Kulturstätte auch über den Unterricht hinaus. Die Hauptschule Mattersburg als zweitgrößte Hauptschule unseres Landes gibt ein wichtiges Beispiel.

Ich wünsche Euch für diese erste Langspielplatte, daß sie ein Erfolg wird und für die Zukunft alles Gute

An den
Schulchor der
Hauptschule Mattersburg

MIXDURADAXL

Das ist jetzt wirklich etwas Neues auf der Plattenszene.
MIXDURADAXL - aktuelle Kinder- und Jugendlieder im modernen
Gewand.

Hinter diesem Nonsens- und Fantasienamen stehen zwölf Mädchen
im Alter von 9 - 14 Jahren aus Mattersburg im Burgenland.
Erfrischende Mädchenstimmen, die Lieder aus ihrem Schulalltag
mit all ihrer natürlichen Überzeugungskraft singen.

Wie entstanden Mixduradaxl?

Der musikalisch engagierte Lehrer Emmi Fekete, seines Zeichens
Musiklehrer an der Hauptschule Mattersburg, schrieb sich und
den Kindern den Schulalltag von der Seele. Kinder, die gerne
singen wollten, waren bald gefunden.

Mit ein paar einstudierten Songs marschierte man in den ORF
ins neue Funkhaus in Eisenstadt. Einen halben Tag später waren
drei Bänder auf die Schnelle und aufs Einfachste eingespielt
und besungen.

Der nächste Schritt zum Erfolg war die Vorstellung in der
"Musikkiste" - der Kinderliederhitparade des ORF. Die erste
Nummer - "Wir hocken in der Schule rum" - katapultierte sich
in Blitzesschnelle auf Platz 1 der Musikkiste - begeisterte
Reaktionen überall.

Ein Gespräch, das der Produzent Herbert Kefeder mit dem Lehrer
Emmi Fekete auf Vermittlung des Musikkisten-Präsentators Klaus
Wintersperger führte, brachte den Stein ins Rollen.
Resultat: eine Langspielplatte mit elf hitverdächtigen Aufnahmen.
Musik, die es in dieser Art bei uns bisher noch nicht gegeben hat.
Modern arrangierte Kinderlieder, die ins Herz und Ohr gehen.

Übrigens: eventuelle Verdienste aus dieser Platte stiften
Mixduradaxl an bedürftige Mitschüler.

Emmi Fekete:

Von Beruf Lehrer und aus Hobby Musiker. Er ist der Mann, der mit
unglaublich viel Gespür die Musik und Texte schreibt. Ein Pädagoge,
der von allen Kindern heiß geliebt wird, und der es versteht, alle
kleinen und großen Probleme der Kleinen in Lieder umzusetzen.

Emmi Fekete ist Jahrgang 1954 und musikalischer Autodidakt, spielt
Gitarre, Klavier, Sax und Klarinette. Sein musikalischer Werdegang
führt ihn über diverse Amateurbands zu Talentwettbewerben (Eva Maria
Kaiser) an die Pädag zur Musiklehrerausbildung. Vor sieben Jahren
begann er, sich intensiver mit Kindermusik zu befassen und die oft
veralteten Kinderlieder durch aktuelle, neue, moderne, eigene Lieder
zu ersetzen - der Erfolg gibt ihm recht.

Die Musik von Mixduradaxl schließt eine Lücke zwischen traditioneller
Kindermusik und Popmusik. Eine erfrischende Platte auch für Erwachsene.



**Geschafft! Das erste Foto nach den Aufnahmen im Austrophon Studio. Mixduradaxl mit
Joe, Richard Österreicher und Emmi Fekete, der Herbert Kefeder auf den Erfolg der
Produktion die Hand schüttelt.**

KLAUS WINTERSPERGER, Ex Ö 3 - Mann und jetzt ORF-Angestellter im Burgenland brachte den berühmten Stein ins Rollen.

Seit etwas mehr als zwei Jahren präsentiert er die "Musikkiste" äusserst erfolgreich im Radio. Die "Musikkiste" jede Woche von 19.00 h - 19.35 h im Programm Ö Regional, ist eine Art Kinderliederhitparade, in der neue Platten vorgestellt werden, um die Kinder per Zuschriften ihren Sieger küren.

Als Emmi Fekete und die Mattersburger Mädchen ihm ihre ersten Lieder vorsangen, wurde er hellhörig. Erste Probeaufnahmen waren vielversprechend. Damit war der erste wichtige Schritt zu Mixduradaxl getan.

Übrigens: die beliebteste Platte wird von Klaus Wintersperger in der TV-Sendung "Bravissimo" präsentiert. Ende Jänner werden dies die Mixduradaxl sein, die einstimmig zu den Lieblingen gekürt wurden.

Wilhelm Nagl

"Ich finde es irrsinnig super, daß es in einer öffentlichen Schule im Musikunterricht möglich ist, so zu arbeiten wie Emmi Fekete. In meiner eigenen Schulzeit war das nicht so und ich habe auch keinen Spaß daran gehabt. Man sieht, daß es auch anders geht, nämlich so, daß es jeden freut und das ist wichtig. Denn: Musik muß Freude machen.

Die Kinder lernen auf diesem Weg garantiert mehr, denn hier wird Musik der Musik Willen gemacht.

Ich habe ihre Lieder in einen modernen Rahmen gestellt und glaube, daß die Produktion zu beiderseitigen Zufriedenheit abgelaufen ist.

Richard Österreicher:

Ich finde es etwas Positives, das Verhältnis Lehrer-Schüler durch Musik zu verbinden oder zu entschärfen, denn meistens ist es ja gespannt. Man hat den Lernfaktor hineingebaut, indem man den Unterricht mit Musik auflockert. Die Kinder werden angeregt, sich selbst musikalisch zu betätigen, was wichtig ist, weil die Musikszene am Absterben ist. Hervorragend war die Disziplin der Kinder in der Produktion, sie waren konzentriert bis zum Ende.



AUSTRIA-PUMA-DASSLER KG SPORTSCHUHFABRIKEN

AUSTRIA-PUMA-DASSLER KG - 5013 SALZBURG, POSTFACH 26

An den
Musikverlag Kefeder
z.H. Fr. Kapun

Judengasse 1A
A-1010 Wien

2. Februar 1984

Austria PUMA Dassler KG
Niederlassung Wien

1140 Wien, Missindorfstr. 21
Tel. 95 55 66-69 Telex 133886

5013 SALZBURG

POSTFACH 26
FABRIK: MÜNCHNER BUNDESSTRASSE 144
VERWALTUNG: MÜNCHNER BUNDESSTRASSE 119

IHRE NACHRICHT

IHR ZEICHEN

UNSER ZEICHEN

U/Ri

Werte Puma Freunde!

Wir gratulieren den Mitgliedern des Chores MIXDURADAXL, sowie allen Beteiligten zum Gelingen der neuen Schallplatte und wünschen für die Zukunft viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

ER IST EIN FEIGLING

1. Jeden Morgen seh' ich ihn
an der Haltestelle stehn.
Wir warten auf den gleichen Bus.
Doch nie hat er den Mut
und spricht mich freundlich an
er ist feige - er ist feig

Refr.: Er ist ein Feigling

2. And're Mädchen lachen über ihn
und freuen sich,
denn er ist der Tolpatsch in Person.
Redet ihn ein Mädchen an,
dann wird er feuerrot
er ist feige - er ist feig

Refr.: Er ist ein Feigling

3. Heute sprech' ich ihn
auf der Straße einfach an,
putz ihm seine Brille und käm sein Haar.
Bedankt er sich dafür
und ladet mich dann ein,
das wär super, das wär sein fein.

Refr.: Er ist ein Feigling



Das erste Ö3 Interview mit „Ö3 dabei“-Mann Robert „Radio“ Reumann.

WIR SIND SCHÜLER VON FORMAT

1. Wenn wir Versuche seh'n,
alle gleich in Deckung geh'n.
Explodiert einmal die Klass'
das wär wohl der größte Spaß.

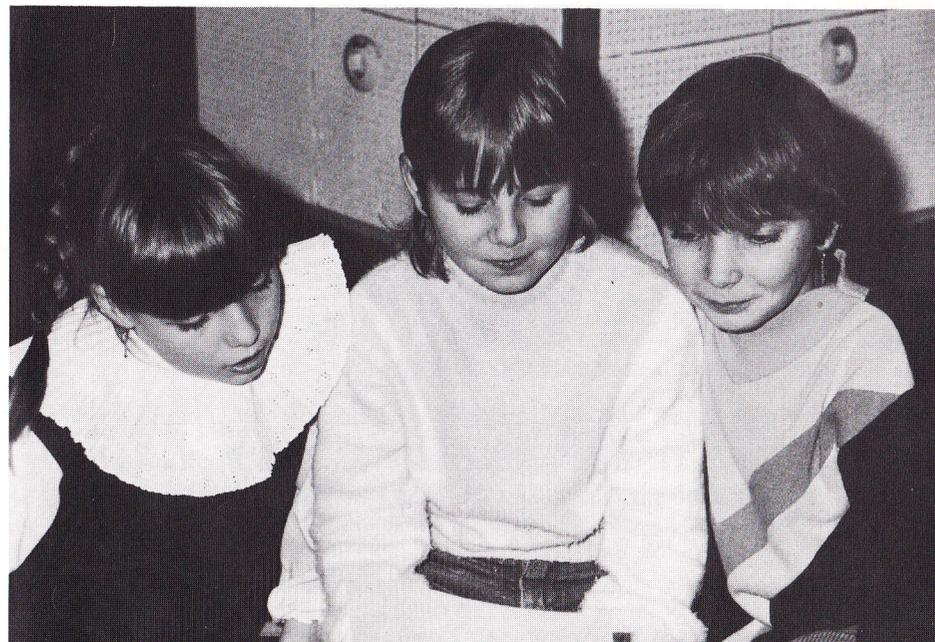
Refr.: Denn wir sind Schüler von Format
Jedem Lehrer machen wir das Leben schwer

2. In Mathik ist es schwer
wir schmeissen Zahlen hin und her
kommt dabei mal etwas raus,
ist schon längst die Stunde aus.

Refr.: Denn wir sind Schüler von Format
Jedem Lehrer machen wir das Leben schwer.

3. Deutsch ist eine schwere Sprach'
drum jeder sehr viel Fehler macht
geht dabei auch was daneben,
das gehört zum Schülerleben.

Refr.: Denn wir sind Schüler von Format
Jedem Lehrer machen wir das Leben schwer



OH, DIESE KINDER

1. Wenn einmal ein Glas zerbricht,
irgendwo die Tür zufliegt,
dann bin es meistens ich.
Wenn dann mal die Mutti schreit
"wo ist denn nur mein neues Kleid?"
das hab' dann meistens ich.

Refr.: Oh, diese Kinder, die sind doch alle gleich
Oh, wir sind Kinder, wir sind doch alle gleich
das hören wir jeden Tag

2. Wenn Papa seine Zeitung sucht,
vielleicht mal ohne Brille guckt,
die hab' dann meistens ich.
Ist unser Bad 'mal überschwemmt,
daß alles dir entgegenkommt.
dann war es meistens ich.

Refr.: Oh, diese Kinder, die sind doch alle gleich
Oh, wir sind Kinder, wir sind doch alle gleich
das hören wir jeden Tag.

3. Findet Opa seine Hausschuh nicht,
brennt den ganzen Tag am Clo das Licht,
dann war es meistens ich.
Wenn Oma einmal Pudding kocht,
und fehlt die Hälfte dann im Topf,
dann war es meistens ich.

Refr.: Oh, diese Kinder, die sind doch alle gleich
Oh, wir sind Kinder, wir sind doch alle gleich
das hören wir jeden Tag.

WIR HOCKEN IN DER SCHULE 'RUM

1. Wir singen euch ein kleines Lied
wer es kennt, der singt gleich mit

Refr.: Wir hocken in der Schule rum
wer nichts lernt,
wer nichts lernt, ja der bleibt dumm

2. Wer die Lehrer kennt, der weiß,
sie machen uns die Hölle heiß

Refr.: Wir hocken in der Schule rum...

3. Wer nicht gut Vokabel kann,
der fängt lieber gar nicht an

Refr.: Wir hocken in der Schule rum...

4. Bei einer Übung auf dem Reck
bleibt dir beinah die Spucke weg

Refr.: Wir hocken in der Schule rum...

5. Dieses Liedchen stimmt uns froh,
drum setzen wir uns auf den...Sessel

Refr.: Wir hocken in der Schule rum...

6. Alle Lehrer tun jetzt mit,
singen diesen Superhit

Refr.: Wir hocken in der Schule rum...

7. Eine Fahrt in Geografie
machen wir mit dem Lehrer nie

Refr.: Wir hocken in der Schule rum...

8. Bei Rauch und Dampf in Physik-Chemie
sehen wir den Lehrer nie

Refr.: Wir hocken in der Schule rum...

ES IST DEINE MUTTI

1. Wer hat dich als erster sanft auf deine Wange geküßt?
Wer hat stunden-, tagelang dich bewacht und beschützt?
Wer hat denn dein Lachen und dein Weinen als erste gehört?
Wer hat sich darüber niemals beschwert?

Refr.: Es ist deine Mutti,
Dank ihr dafür.
Schenk ihr ein paar Blumen
und einen Kuß von dir.

2. Wer hat dich die ersten Worte "Mama-Papa" gelehrt?
Wer hat sich darüber wirklich gefreut?
Wer hat dir die ersten Gehversuche beigebracht?
Wie ein Clown bist du gefallen, wer hat da gelacht?
3. Wer holt dich in aller Früh ganz sacht aus deinem Traum?
Sorgenfrei erwachst Du dann, denn du merkst es kaum.
Wer macht dir die Kleider sauber und putzt dir die Schuh?
Wer macht sich um dich Gedanken und kennt keine Ruh?

DENK DARAN

1. Jede Blüte sagt: ich grüße dich
Jedes Bäumchen flüstert: schone mich
Jeder Vogel zwitschert: lass mich frei

Refr.: Denk daran, wenn du eine Blüte siehst
Denk daran, wenn du einen Vogel hörst
denk daran

2. Jeder Käfer zirbt: geh' sacht vorbei
Schmetterlinge bitten: Kind, sei gut
Gott mag keinen, der uns wehe tut

Refr.: Denk daran, wenn du einen Käfer siehst
Denk daran, wenn du Schmetterlinge siehst
denk daran

3. Jedes Veilchen fleht: zertritt mich nicht
Jede Rose spricht: vergiß mich nicht
Jeder Blumenstrauß meint: schenk mich her

Refr.: Denk daran, wenn die ersten Veilchen blühen
Denk daran, wenn du mal Blumen gibst
Denk daran



I'M THE TEACHER

1. I'm the teacher, we're the pupils
and we'll singing together

Refr. This is my mouth
and these are my eyes
This is my nose
and these are my ears
These are my legs
and these are my hands
and we're playing in the second form band.

2. We're the girls
There are the boys
and we'll singing together

MUSIK LÄSST UNS VIELES VERGESSEN

1. Hausaufgaben, Schularbeiten,
immer der gleiche Trott
dividieren, subtrahieren
sind unser täglich Brot

Refr.: Musik läßt uns vieles vergessen,
denn wir sind ganz besessen
von unsrer Melodie

2. "Bitte schöner schreiben,
immer fleißig lernen"
hören wir jeden Tag
"Gedichte lernen - unterstreichen"
Ist das nicht eine Plag?

Refr.: Musik läßt uns vieles vergessen,
denn wir sind ganz besessen
von unsrer Melodie

3. "What's your name and how do you do?"
sagt unsre Englisch-Miss
"Lesson twenty, page sixty two"
begin to read lazy Sue

Refr.: Musik läßt uns vieles vergessen,
denn wir sind ganz besessen
von unsrer Melodie

DIR GEHÖRT DER TAG

1. Ein blauer Himmel, eine Sonne
ein grüner Baum, der Schatten wirft.
Ein bunter Falter fliegt vorbei,
und mit ihm beginnt mein Traum.

Dir gehört der Tag
Dir gehört die Sonne
Dir gehört die Nacht
Dir gehört der Morgen

2. Ich flieg mit ihm ganz einfach los
und laß' die Schule Schule sein
Brauch weder Hefte noch die Bücher,
noch den weißen Kreidenstaub.

Dir gehört der Tag
Dir gehört die Sonne
Dir gehört die Nacht
Dir gehört der Morgen



Fröhliche Gesichter über das Gelingen der Produktion.
Robert Reumann, Ö3, Herbert Kefeder, Musikverleger.

UNSER HAHN

Hast du es schon mal mitangesehn,
wenn die Buben in den Werkraum gehn.
Was haben die nicht alles in ihrem Plastiksack,
Papier, Metall, Holz und auch eine Dose Lack.
Ganz begeistert bohren sie an einem Stück,
schleifen, fräsen, kleben, singen dabei dies Lied.

Unser Hahn, der kann nicht krähen,
in unser Haus passt keiner rein,
und kein Köpt'n kann es steuern,
unser Boot aus Holz und Leim.
Wir bauen Brücken, die verbinden,
aus Gips und Pappkarton,
basteln Spiele mit Vergnügen,
Töpfern Vasen aus Ton.

Jedes Bubenherz schlägt höher wenn's drum geht
Nägeln einzuschlagen, einen Schrauben aufzudrehen,
Getriebe auszubauen, wenn wo ein altes Auto steht,
in Teile zu zerlegen, auch wenn nachher so manchens fehlt.
Und diese Stunde nennt man werken,
an diesem Lied sollst du es merken.

DU

Es gibt Worte mit Widerhaken,
Worte, die hängen bleiben,
Worte, die verletzen können,
Worte, die stecken bleiben,
Worte, die weh tun.

Und du, hast du Worte des Friedens

Es gibt Augen mit Hintergedanken,
genauso sieht ein Dummkopf aus,
ja, genauso sieht ein Dieb aus,
ja, so ein Taugenichts,
Augen, die töten.

Und du, hast du Augen zum Sehen

Es gibt Ohren, die schalldicht sind,
die kein gutes Wort verstehen.
Ohren, die nur hören können,
wenn es um Lüge und Verleumdung geht,
Ohren die taub sind.

Und du, hast du Ohren zum Hören



gratuliert
der Gruppe
MIXDURADAXL
zur ersten LP

Fisch Dir
Dein Keli